Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 21 (1914)

Heft: 13

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

thur) auf Grund von bedeutenden Werken aus der Bau- und Maschineningenieur-Technik ein durch mehrere Illustrationen gehobenes Bild, Alpenstraßen, Kanäle, Flußkorrektionen, Flußschiffahrt, Eisenbahnen, Wasserkraftanlagen, Elektrizitätswerke sowie die mannigfachen Produkte der Maschinen-Industrie zieht der Verfasser in den Bereich seiner Arbeit. — „Das Wehrwesen in der Schweiz" hat in Oberstlt. M. Feldmann (Bern) den berufenen Autor gefunden. Sein Rückblick fällt auf die frühern Wehrgesetze und auf die Entwicklung des Wehrwesens seit 1291. Übersichtlich, anregend und rasch orientierend ist die Abhandlung geschrieben. Es ist interessant wie langsam sich unser Heerwesen einheitlich entwickelte, wie es stets schwere Folgen nach sich ziehender äußerer Anstöße zum Fortschritt bedurfte. — Daß „Die Wissenschaft in der Schweiz" nicht hinter der Entwicklung von Handel und Industrie zurückblieb, weist Dr. Ed. Platzhoff-Lejeune (Lavey-Village) in einem Artikel nach, der die hohe Blüte und die reiche Mannigfaltigkeit des wissenschaftlichen Lebens skizziert. — In einer vorzüglichen Arbeit gibt der Kunsthistoriker Dr. Jules Coulin (Basel) einen Überblick über die Entwicklung der „Kunst in der Schweiz". Er folgt dabei der politischen Geschichte des Landes, die ja zugleich die Ideengeschichte ist, und gewährt den Lesern einen Blick in die Schatzkammern der kirchlichen Epoche, der Heldenzeit, Patrizierzeit und modernen Zeit — von der Epoche der Karolinger bis auf die Gegenwart. In sachlicher und außerordentlich anregender Weise schildert der Verfasser, die leitenden Prinzipien herausarbeitend, die hauptsächlichsten Perioden und Künstler sowie deren Eigenart. — Den Prachtband beschließt der Abschnitt „Schweizer Arbeitstätten in Wort und Bild". Eine große Zahl hervorragender Firmen werden hier in ihrem Werdegang geschildert und deren Arbeitstätten und Produkte veranschaulicht.

Aus der Textilindustrie oder mit dieser in Berührung stehend sind vertreten und in interessanter Weise behandelt die Firma Gugelmann & Co. in Langenthal, bestehend aus der Baumwollspinnerei Felsenau bei Bern, der Buntweberei in Roggwil und der Tuchfabrik in Langenthal; die A.-G. der mechanischen Strickereien vormals Zimmerli & Co. in Aarburg; die mechanische Zwirnerei und Strickerei J. J. Künzli & Co., Strengelbach; die Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger; die Maschinenfabrik und Eisengiesserei Vogt & Schaad vormals Benninger & Co., Uzwil; Gebrüder Baumann in Rüti, Federnfabrik und mechanische Werkstätten; Wegmann & Co., Maschinenfabrik von Zwirnereimaschinen, Baden; A. Baumgartners Söhne, Webutensilienfabrik und mechanische Werkstätte in Rüti; Maschinenfabrik Örlikon; Adolf Saurer, Maschinenfabrik in Arbon.

Da das Buch volkstümlich geschrieben, ein lebendes Bild von der schweizerischen Arbeit und ihrer Eigenart gibt, verdient es als wertvolles Andenken an die Schweizerische Landesausstellung 1914 weiteste Verbreitung. Und das umsomehr, als entgegen den frühern Landesausstellungen die in Bern auf eine Ausstellungszeitung als bleibendes Dokument des nationalen Wettbewerbes verzichtet hat. Es ist deshalb sehr zu begrüßen, daß ein Privatunternehmen in dieser Sache tätig war. Der vornehm ausgestattete Band wird so zum natürlichen Annex des großen Unternehmens.

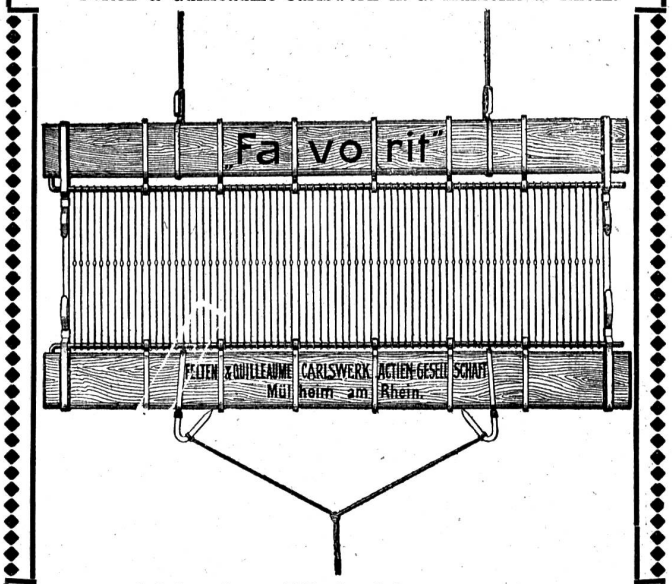
Die
„Mitteilungen über Textilindustrie"
werden zum
Abonnement bestens empfohlen.

Kleine Mitteilungen

Für 30,000 Mark Seidenstoffe gestohlen. Ein dreister Einbruchsdiebstahl ist bei der Samt- und Seidenwarenfirma Emil Blumenthal & Co., Klosterstraße 79, Berlin, ausgeführt worden. Die Täter waren von einer nebengelegenen Gastwirtschaft in die Parterre-Lokalitäten eingedrungen, nachdem sie die Wand eines früheren Fahrstuhlschachtes durchbohrt hatten. Von hier aus gelangten sie auf der Verbindungstreppe bis zur ersten Etage, deren verschlossene Tür sie mittels Dietrichen öffneten. Unter den vorhandenen Waren raubten sie dann damassierte, gestreifte sowie einige uni Seidenstoffe, deren Wert nach oberflächlicher Schätzung ca. 30,000 Mark beträgt. Obwohl im selben Hause, das direkt an die stets belebte Königsstraße angrenzt, sich ein Hotel mit Tag- und Nachtportier befindet, gelang es den Dieben doch, mit ihrer Beute unbemerkt zu entkommen. Von den Einbrechern fehlt bisher jede Spur, doch richtet sich der Verdacht gegen einen Mann, welcher sich am Sonntag Nachmittag im Hause zu schaffen machte. Die betreffende Firma erleidet keinen Schaden, da sie durch Versicherung gedeckt ist.

Redaktionskomitee:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Gebr. Baumann
Federnfabrik u. Mechan. Werkstätte
Rüti-Zürich
Alleinverkauf der Gusstahl-Webelitzen und Favorit-Geschirre der Felten & Guilleaume-Carlswerk A. G. Mülheim a. Rhein.



Gusstahldraht-Webelitzen auf patentierten Maschinen hergestellt, daher unerreicht an Egalität und Vollkommenheit.
Favorit-Webgeschirre, die besten u. einfachsten aller Rumorgeschirre, selbst für die dichtesten Einstellungen verwendbar und von sehr vielen Webereien jeder Art mit bestem Erfolge eingeführt.

Patentverkauf 1347
oder Lizenzabgabe.

Die Inhaberin des Schweizerpatentes No. 56565 betreffend Vorrichtung zum Uebertragen von Zeichnungen wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstr. 74, Zürich 1.

Druckarbeiten
jeder Art
empfiehlt
Jean Frank, Zürich

Gesucht in eine große **Seidenweberei** tüchtiger
Disponent
eventuell als Leiter des technischen Teiles. Offerten unter Chiffre **E F 1349** an die Expedition ds. Bl.